

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 12 (1999)
Heft: 9

Artikel: Bildersturm im Engadin
Autor: Höning, Roderick
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-121147>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BILDERSTURM IM ENGADIN

Vom 15. bis 17. September findet in Pontresina das zweite Architektursymposium statt. Hochparterre fragte sich, wie eine Fortsetzung des Essays *«Das Engadin ist eine Stadt in einem Park»* zum ersten Symposium aussehen könnte. Wir entschieden uns für einen Beitrag ohne Text. Konzipiert, fotografiert und gestaltet haben die flimmernde Bilderreise durchs Engadin die Expo-Architekten Stefan Jauslin und Mateja Vehovar zusammen mit dem Fotografen Francisco Carrascosa.

Das 2. Architektursymposium
Pontresina findet vom 15. bis 17. September im Kongresszentrum Rondo in Pontresina statt.
Rem Koolhaas wird sich am Mittwoch, den 15. September zusammen mit Mark Leonhard und Bruce Mau der Neudefinierung der Stadt am Beispiel des künftigen Amsterdamer Flughafens Schiphol widmen. Am Donnerstag wird sich Norman Foster zusammen mit Martin Pawley und Saskia Sassen auf Barcelonas Stadtentwicklung konzentrieren. Jacques Herzog bestreitet den Schlusstag am 17. September und befasst sich zusammen mit Rolf Fehlbaum, Keith

Sonnier und Balthasar Burkhard mit der Stadt Schweiz. Vittorio Magnano Lampugnani führt ein und zieht das Fazit.

Anmeldung und weitere Infos bei: Internationales Architektur Symposium Pontresina, Kultur- und Kongresszentrum Rondo, 7504 Pontresina oder unter www.pontresina.com.

Ab sofort finden sie das ausführliche Programm des Symposiums auf www.hochparterre.ch. Vom 15. bis 17. September berichtet Hochparterre live aus Pontresina – folgen sie dem Link Velocity-TV auf www.hochparterre.ch

«Das Oberengadin wird eine faszinierende, aber normale Stadt von Maloja bis S-chanf, durchzogen von einem prächtigen Park; eine Stadt, die städtische Probleme erkennen und lösen muss.» Das war das Fazit von Köbi Gantenbein in seinem letzjährigen Essay zur ersten Architekturtagung in Pontresina (HP 9/98). Dieses Jahr findet das Symposium zum zweiten Mal statt. Neu ist, dass jeder der drei Veranstaltungstage von einem prominenten Gastkurator gestaltet und moderiert wird: Norman Foster, Jacques Herzog und Rem Koolhaas gehen mit prominenten Gästen, die sie eingeladen haben, dem Thema *«Bigness & Velocity – Die Stadt zwischen Traum und Trauma»* nach.

Fiebrige Fotocollage

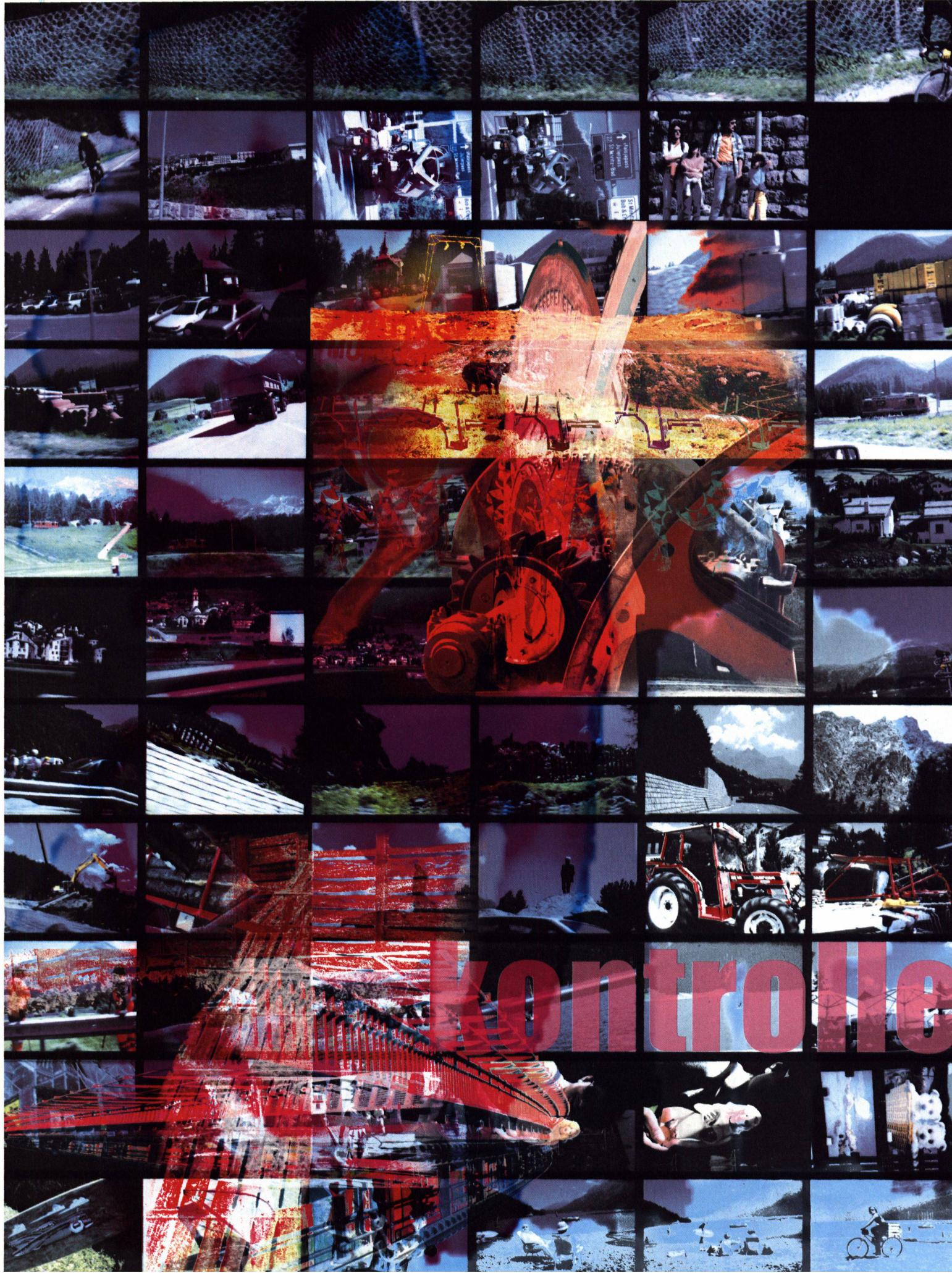
Neu ist auch die Form des Beitrags von Hochparterre zur diesjährigen Tagung: Wir schickten die Architekten Stefan Jauslin und Mateja Vehovar zusammen mit dem Fotografen Francisco Carrascosa los, auf Gantenbeins These mit einer fotografischen Bestandesaufnahme zu antworten. Während drei Tagen zog das Trio auf und neben Touristengräben durchs Bündnerland, sammelte mit Video-, Digital- und Fotokamera

Eindrücke, Stimmungen und Details. Sie fanden schöne und hässliche Bilder, entdeckten ländliche und städtische Blicke und trugen traditionelle und zeitgemäße Lebensweisen zusammen. Entstanden ist eine Reportage bestehend aus faszinierenden Wimmelbildern. Den aus dieser Bilderflut extrahierte Beitrag haben die Verfasser zusammen mit Andreas Keller zu einem vielschichtigen Ganzen komponiert.

Mindmap

Eingezwängt im strengen Raster einer Blattkopie, haben sich nach und nach Begriffe zu den einzelnen Blättern herausdestilliert. An ihnen kann sich der Betrachter orientieren, seine Assoziationen überprüfen. Das Blatt *«Kontrolle»* z.B. fasst den Begriff zusammen über die bauliche Sicherung der, in diesem Falle, bedrohlichen Natur durch Schutzgitter oder Stützmauern, über das Erkunden des Landschaftsparadieses dank kontrolliertem und präzisem ineinanderreihen der Zahnräder einer Seilbahn bis hin zur Verkehrssicherheit in St. Moritz. Wer die Bögen dreht und wendet, um die einzelnen Bilder zu erkennen, den führt dieses *«mindmap»* durch die reiche Assoziationswelt rund ums Engadin. Roderick Höng

Freiheit





PANORAMA



歡迎貴客光臨
並祝進餐愉快

貴客光臨
並祝進餐愉快

nuit blanche



CH



